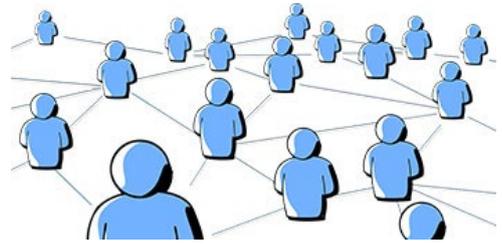


Luzern, September 2023 BLE

Netzwerk Luzerner Schulen

Leitfaden Mitarbeit in Teilnetzwerken



«Netzwerke sind aus dem heutigen schulischen Kontext nicht mehr wegzudenken. Ob es um die Zusammenarbeit mit schulischen und ausserschulischen Partnern oder den Informationsaustausch im Internet geht, Netzwerke spielen eine zentrale Rolle.» (aus: Tulowitzki, P. & Krieg, M.; Journal für Schulentwicklung; 2/2020)

Als Netzwerk werden konzentrische, nicht linear durchorganisierte Systeme für den Erfahrungsaustausch verstanden, in denen die Entwicklung und Verbreitung von Innovationsimpulsen ebenso Zweckphilosophie sind, wie das Wissensmanagement und die Zusammenarbeit. (vgl. Hameyer, U.; Journal für Schulentwicklung; 2/2020)

Grundsätze

- In einem Teilnetzwerk (TNW) arbeiten mindestens sieben Personen aus verschiedenen Schulen gemeinsam an einem spezifischen Thema.
- Die Leitungen der TNW sind für die Organisation und Moderation der TNW zuständig.
- Die inhaltliche Ausgestaltung der Treffen wird gemeinsam verantwortet.
- Die Mitarbeit in einem TNW ist freiwillig.
- Ein TNW trifft sich pro SJ mindestens während acht Stunden. (möglich Aufteilungen: 4 Treffen à 2 Stunden; 3 Treffen à 3 Stunden usw.)
- Ein TNW kann sich in Untergruppen aufteilen, wenn dies auf Grund der Grösse sinnvoll ist.
- Die Teilnetzwerkarbeit kann nach Absprache mit der Schulleitung als persönliche Weiterbildung angerechnet werden.
- Auf Wunsch kann die Mitarbeit in TNW am Ende eines Schuljahres bestätigt werden.
- Jedes TNW bestimmt an der ersten Sitzung gemeinsam mit der Leitung des TNW die thematischen Schwerpunkte, die Arbeitsweise und die Form des Protokolls.

Spielregeln der Teilnetzwerkarbeit

- **Vertraulichkeit:** Die Teilnehmerenden wahren die nötige Verschwiegenheit über persönliche Informationen.
- **Vertrauen:** Es wird eine Basis des Vertrauens angestrebt, in der die Teilnehmenden offen miteinander sprechen können.
- **Wertschätzung:** Alle Teilnehmenden bemühen sich um eine wechselseitige Wertschätzung und pflegen einen konstruktiven Umgang.
- **«Geben und Nehmen»:** Bereitschaft, das eigene Wissen, die persönlichen Erfahrungen und Materialien gegenseitig zur Verfügung zu stellen.
- **Verbindlichkeit:** Die vereinbarten Ziele und Termine sind verbindlich. Begründete Entschuldigungen sind der Leitung des TNW mitzuteilen.